

Fortbildung für pädagogische Fachkräfte ,Den Nahostkonflikt besprechbarer machen‘



Das Besprechen des Nahostkonflikts im Moment der Eskalation ist für pädagogische Fachkräfte herausfordernder denn je, insbesondere in Gruppen mit verschiedenen Positionierungen und Haltungen.

Mit unserer Fortbildung wollen wir Pädagog*innen darin unterstützen, die aktuelle Situation besprechbarer zu machen. Wir bieten Raum, sich auszutauschen und herausfordernde pädagogische Situationen zu bearbeiten, reflektieren unsere Emotionen und die unserer Teilnehmer*innen und schauen aus verschiedenen Perspektiven auf die lange und wechselhafte Geschichte des Nahostkonflikts. Die eingesetzten Methoden sind für den Unterricht und die pädagogische Arbeit geeignet und sollen zu mehr Handlungssicherheit beitragen.

Programm:

- Auftakt
- Was erfordert eine qualifizierte pädagogische Arbeit zum Nahostkonflikt? (Input und Diskussion)
- Emotionen in der Arbeit zum Nahostkonflikt (Input und Methode)
- Multiperspektivische Befassungen mit dem Nahostkonflikt und seinen Geschichten:
- Der Nahostkonflikt in 14 Bildern (Methode und Diskussion)
- Umgang mit konfliktiven Situationen im Schulalltag: Fallarbeit anhand eigener Beispiele der Teilnehmenden

Veranstalter*in: BildungsBausteine e. V. | www.bildungsbausteine.org

Referent*innen: Julia Alkanaa und Tatjana Volpert

Wann: 1. Dezember 2023, 10:00 – 16:30 Uhr

Wo: FMP1 – Seminarraum 2, Franz-Mehring-Platz 1, 10243 Berlin

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Für die Teilnahme müssen Sie sich bitte bis zum 24.11. unter lisa.wildenhain@bildungsbausteine.org anmelden.

*Eine Veranstaltung im Rahmen des Projekts »Bewegte Vielfalt in Berlin«
(www.bewegte-vielfalt.org).*

